



Der Stadtrat will den Lohn der städtischen Mitarbeitenden um 2% kürzen. Dies, obwohl die Mitarbeitenden bereits über 12 Millionen zum Sparpaket Effort14+ beitragen, mit zusätzlichen Beiträgen mithelfen die Pensionskasse zu sanieren, seit 2012 keine Lohnanpassungen erhalten und auf immer mehr Leistungen verzichten bzw. höhere Gebühren bezahlen müssen (Parkplätze, Essensvergünstigungen usw.).

Die Sparlasten der Stadt Winterthur werden einseitig den städtischen Mitarbeitenden aufgeladen. Dagegen wehren wir uns mit einer Kundgebung vor der Gemeinderatssitzung.

Gemeinsame Kundgebung:

Montag, 15. September, 15:45 – 16:15 Uhr

beim Rathaus (Marktgasse 20)

WIR ZÄHLEN AUF DEINE UNTERSTÜTZUNG!

